

Verlaine, Paul-Marie: Frau und Katze (1870)

1 Sie spielte mit ihrem Kätzchen
2 Und reizend waren zu schau'n
3 Die weissen Hände und Tätzchen
4 Beim Tändeln im Abendgrau'n.

5 Versteckt hielt voll lustiger Mätzchen
6 Im Handschuh, o Tücke der Frau'n,
7 Die spitzigen Nägel mein Schätzchen,
8 Die scharf wie Messer, traun.

9 Auch die andere wollte gefallen
10 Und versteckt ihre grausamen Krallen,
11 Doch währt ihre Sanftmut nicht lang ...

12 Und im Zimmer, in Dämm'rung versunken,
13 Wo ihr silbernes Lachen erklang,
14 Erglänzten vier Phosphorfunken.

(Textopus: Frau und Katze. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49397>)